

# Statistischer Bericht

P I 6 - j / 09

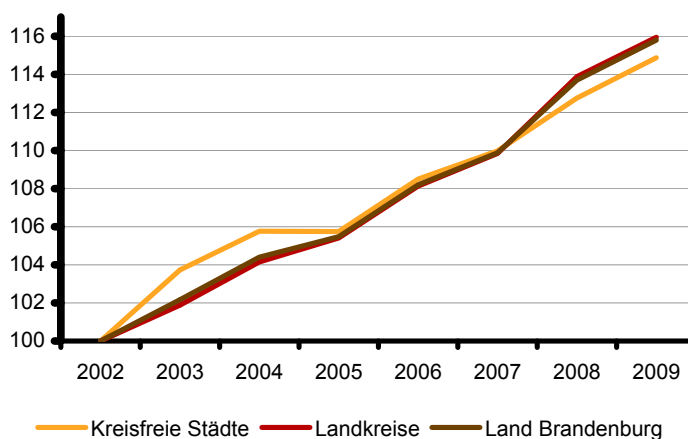
Volkswirtschaftliche  
Gesamtrechnungen

## Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen im **Land Brandenburg** **2002 bis 2009**

Berechnungsstand: August 2010/ Februar 2011

Korrigierte Fassung 

Verfügbares Einkommen je Einwohner in den Landkreisen  
und kreisfreien Städten im Land Brandenburg  
Messzahl 2002  $\triangleq$  100



## Impressum

### Statistischer Bericht

P I 6 - j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Oktober 2011**

Korrektur am 07.11.2011

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Vorbemerkungen

4

### Grafiken

1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	7
2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	10
3 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	11
4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	16
5 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	17
6 Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	20

### Tabellen

1 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	8
2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	18

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Bezeichnung der Statistik

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder

#### Berichtszeitraum

Berichtsjahr

#### Periodizität

Die VGR werden für jedes Berichtsjahr in mehreren aufeinander folgenden Phasen durchgeführt, um neben größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse zum Zwecke aktueller Konjunktüreinschätzungen auch deren höchstmögliche Sicherheit durch Berücksichtigung sämtlicher vorhandener Statistiken – insbesondere auch derer mit umfangreichem Erhebungsprogramm und daher längerer Aufbereitungsdauer bzw. mit mehrjährigem Turnus – zu gewährleisten.

#### Regionale Gliederung

Kreisfreie Städte und Landkreise des Landes Brandenburg

Die regionalen Ergebnisse für die Jahre bis 2003 wurden auf der Grundlage des Gebietsstandes von 2003 berechnet. Die Ergebnisse ab 2004 basieren auf dem Gebietsstand zum Zeitpunkt der Berechnungen.

#### Rechtsgrundlagen

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für das Land Brandenburg werden auf Grundlage folgender Gesetze und Verordnungen erstellt:

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik im Land Brandenburg (Brandenburgisches Statistikgesetz – BbgStatG) vom 11. Oktober 1996 (GVBl. I/96, S. 294); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. April 2006 (GVBl. I/06 S. 46);

Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft (ESVG-Verordnung).

#### Geheimhaltung und Datenschutz

Trifft bei Gesamtrechnungen im Allgemeinen nicht zu, da größtenteils bereits auf anonymisiertes Datenmaterial der Fachstatistiken zurückgegriffen wird. Es wird kein Einzeldatenmaterial verwendet, da es sich bei den VGR um makroökonomische Betrachtungen handelt.

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die VGR haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle inländischen Wirtschaftseinheiten mit ihren wesentlichen Tätigkeiten einbezogen werden. Sie gründen sich auf die kreislaufanalytischen Erkenntnisse der Wirtschaftstheorie über die Zusammenhänge zwischen Entstehung und

Verwendung von Waren und Dienstleistungen, der Einkommensentstehung, -verteilung und -verwendung, der Vermögensbildung und Finanzierung. Neben den nationalen VGR werden auch regionale Rechnungen (Länder- und Kreisrechnungen) aufgestellt.

Die VGR als umfassendstes Instrumentarium der Wirtschaftsbeobachtung und -analyse dienen als statistische Entscheidungshilfe in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die VGR stellen Daten für die Wirtschafts-, Finanz- und Geldpolitik bereit. Wichtige Größen der VGR sind Entscheidungsgrundlage der Strukturpolitik, der Einkommens- und Sozialpolitik sowie der Finanzpolitik auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene. Sie bilden die Grundlage für die Ermittlung des nationalen Beitrages zur Finanzierung internationaler Organisationen und sind Referenzgrößen für die Vergabe von regionalen Fördermitteln.

#### Erhebungsmethodik

In den nationalen VGR werden alle statistischen Daten verwendet, die für inländische Wirtschaftseinheiten erhoben werden, hauptsächlich aus den Wirtschafts- bzw. Unternehmens- und Finanzstatistiken. In den regionalen VGR werden daraus Daten für örtliche Einheiten (Betriebe) bzw. regionale (länderweise) Unternehmensteile abgeleitet. Zur Berechnung von Kreisergebnissen werden die Landeswerte in tiefer wirtschaftlicher Gliederung überwiegend mit Hilfe von Schlüsselgrößen (z.B. Umsätze, Personalausgaben, Erwerbstätige oder Löhne und Gehälter) auf die regionalen Einheiten aufgeteilt.

#### Genauigkeit

Da die für die VGR notwendigen Basisdaten nicht alle bereits zum ersten Veröffentlichungstermin zur Verfügung stehen, sondern sukzessive in die Berechnungen eingehen, beruht die Erstveröffentlichung noch zu einem erheblichen Teil auf Indikatoren und Schätzungen. Erst nach rund vier Jahren liegen nahezu alle notwendigen Basisstatistiken vollständig vor, und die VGR-Daten gelten als „endgültig“ (vorbehaltlich großer Revisionen). Eine umfassende Revision findet alle fünf bis zehn Jahre statt (zuletzt in 2005, unter anderem zur Einführung der Vorjahrespreisbasis). Es werden definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen, neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt.

#### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Originärberechnung der Länderergebnisse für das Primäreinkommen und das Verfügbare Einkommen erfolgt jährlich im Januar und Februar rückwirkend für vier Jahre ausgehend vom vorvergangenen Jahr. Veröffentlicht werden diese Ergebnisse im März. Die Kreisergebnisse werden einmal jährlich auf der Basis der letzten Originärberechnung der Länderdaten erstellt. Auch hier erfolgt neben der Neuberechnung der Daten für das aktuellste Jahr jeweils eine Überarbeitung der Ergebnisse für die vorvergangenen drei Jahre.

#### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Länder in Deutschland werden vom Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (AK VGR d L)

ermittelt und auf die jeweiligen Ergebnisse des Statistischen Bundesamtes für Deutschland abgestimmt. Diesem Arbeitskreis gehören die Statistischen Landesämter der 16 Bundesländer sowie das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag an. Die Ergebnisse für alle Länder liegen vergleichbar ab dem Jahr 1991 vor. Für die Jahre 1970 bis 1990 stehen Ergebnisse für die Länder des früheren Bundesgebietes zur Verfügung, zum Verfügbaren Einkommen nur ab 1980.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Die im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen veröffentlichten Daten unterscheiden sich häufig von Daten der Fachstatistiken zu ähnlichen oder sogar scheinbar gleichen Merkmalen. Dies ist zumindest durch methodische Unterschiede begründet und liegt auch in der Natur eines Gesamtrechnungssystems, in das eine Vielzahl unterschiedlicher Datenquellen zur Berechnung eines Merkmals eingeht.

### Weitere Informationsquellen

Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Erwerbstätigenrechnung für das Land Brandenburg veröffentlicht das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg in folgenden Statistischen Berichten:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 1);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen (P I 2);
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg (P I 3);
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg (P I 4);
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 5);
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (P I 7);
- Erwerbstätige im Land Brandenburg (A VI 9);
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg (A VI 10);
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente im Land Brandenburg nach Kreisen (A VI 11).

Regionalergebnisse für alle Länder und Kreise in Deutschland publiziert der Arbeitskreis AK VGR d L in folgenden Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter:

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;
- Anlagevermögen in den Ländern und Ost-West-Großraumregionen Deutschlands;

- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Arbeitnehmerentgelt in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands;
- Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen Deutschlands.

Ergebnisse der VGR in Deutschland veröffentlicht das Statistische Bundesamt in der Fachserie 18.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### Einwohner

Zu den Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmer. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen.

#### Inländerkonzept

Nachweis aller Leistungen und Einkommen, die von den Inländern erbracht bzw. empfangen wurden, unabhängig davon, ob die Leistungserbringung bzw. Einkommensentstehung dort oder an einem anderen Ort (auch Ausland) erfolgte.

#### Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzdienstleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

#### Private Haushalte

Der Sektor private Haushalte umfasst die Einzelpersonen und Gruppen von Einzelpersonen in ihrer Funktion als Konsumenten und gegebenenfalls auch in ihrer Eigenschaft als Produzenten, die marktbestimmte Waren, nichtfinanzielle und finanzielle Dienstleistungen produzieren, soweit nicht Quasi-Kapitalgesellschaften gebildet werden.

#### Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte. Das Verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagekräftiger Indikator für den monetären „Wohlstand“ der Bevölkerung, da es als Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung verfügbar ist. Im Unterschied zur Kaufkraft der privaten Haushalte werden beim Verfügbaren Einkommen jedoch regionale Preisunterschiede nicht berücksichtigt. Zu den geleisteten laufenden Transfers der privaten Haushalte gehören die direkten Steuern (z.B. Lohn- und

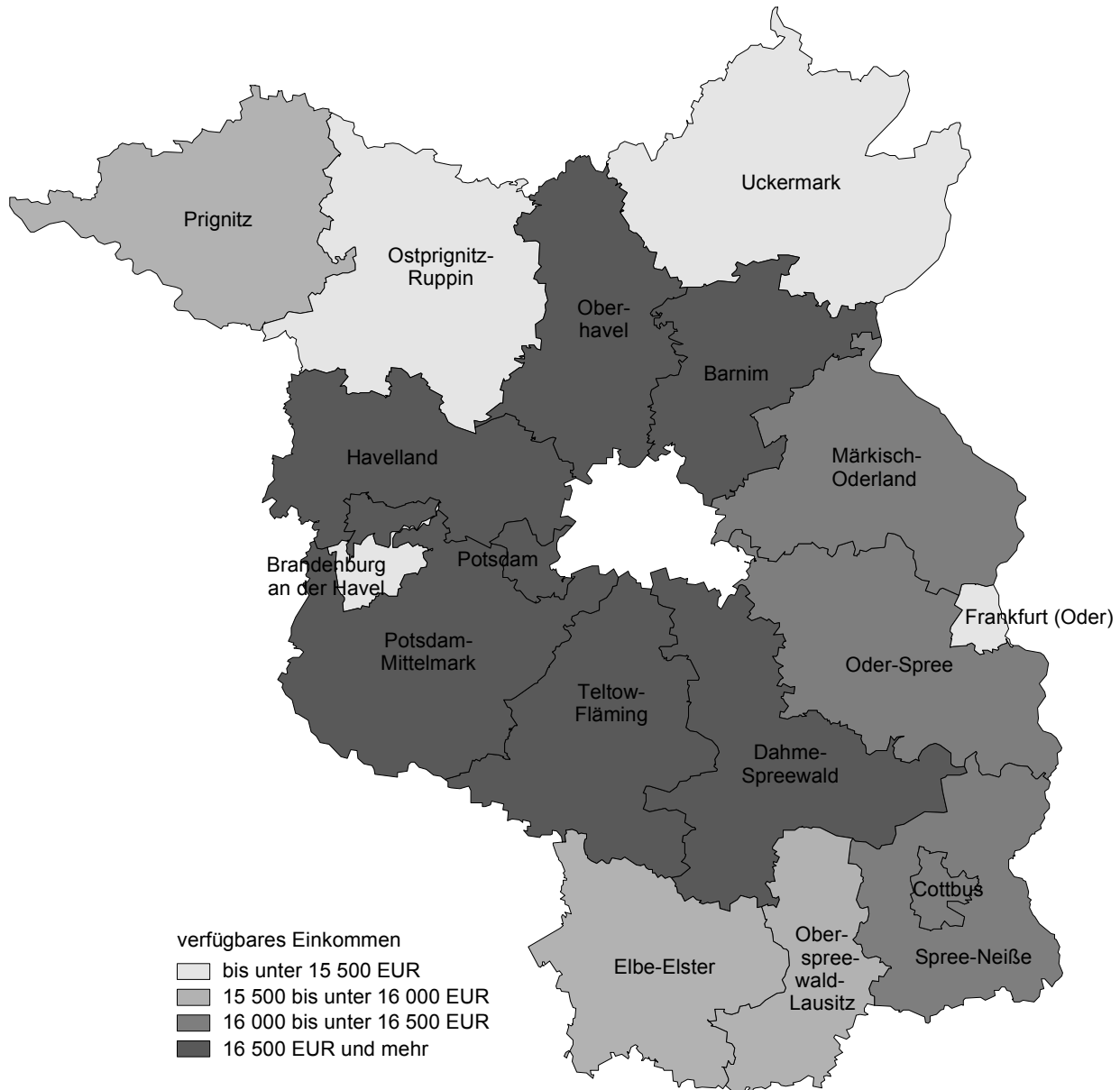
Einkommenssteuern) und auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer).

Weiterhin gehören dazu die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, Nettoprämien für Schadensversicherungen und eine Reihe weiterer, dem Betrage nach weniger bedeutende Transfers zählen dazu. Die empfangenen laufenden Transfers der privaten Haushalte umfassen überwiegend monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u. a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. So bilden die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaften) die größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers. Außerdem zählen hierzu Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung, die Grundsicherung für Arbeitssuchende (ALG II) und die Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen, das Kindergeld, Geldleistungen der Sozialversicherungen usw.. Auch die Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen gehören zu den empfangenen laufenden Transfers.

## Vom Bruttoinlandsprodukt zum Verfügbaren Einkommen

<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen</b>											
-	Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt										
-	Abschreibungen										
-	Produktions- und Importabgaben										
+	Subventionen										
=	<b>Volkseinkommen</b>										
=	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Arbeitnehmerentgelt</td><td>Betriebsüberschuss/ Einkommen aus</td><td>Saldo der empfangenen und geleisteten</td></tr> <tr> <td>Bruttolöhne und -gehälter</td><td>Arbeitgeber- beiträge</td><td>Unternehmerstätigkeit</td><td>Vermögenseinkommen</td></tr> </table>			Arbeitnehmerentgelt		Betriebsüberschuss/ Einkommen aus	Saldo der empfangenen und geleisteten	Bruttolöhne und -gehälter	Arbeitgeber- beiträge	Unternehmerstätigkeit	Vermögenseinkommen
Arbeitnehmerentgelt		Betriebsüberschuss/ Einkommen aus	Saldo der empfangenen und geleisteten								
Bruttolöhne und -gehälter	Arbeitgeber- beiträge	Unternehmerstätigkeit	Vermögenseinkommen								
-	Unternehmens- und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften und des Staates										
=	<b>Primäreinkommen der privaten Haushalte</b>										
+	empfangene laufende Transferzahlungen										
-	geleistete laufende Transferzahlungen										
=	<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>										
	Konsumausgaben	Sparen									

**Grafik 1: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



**1 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

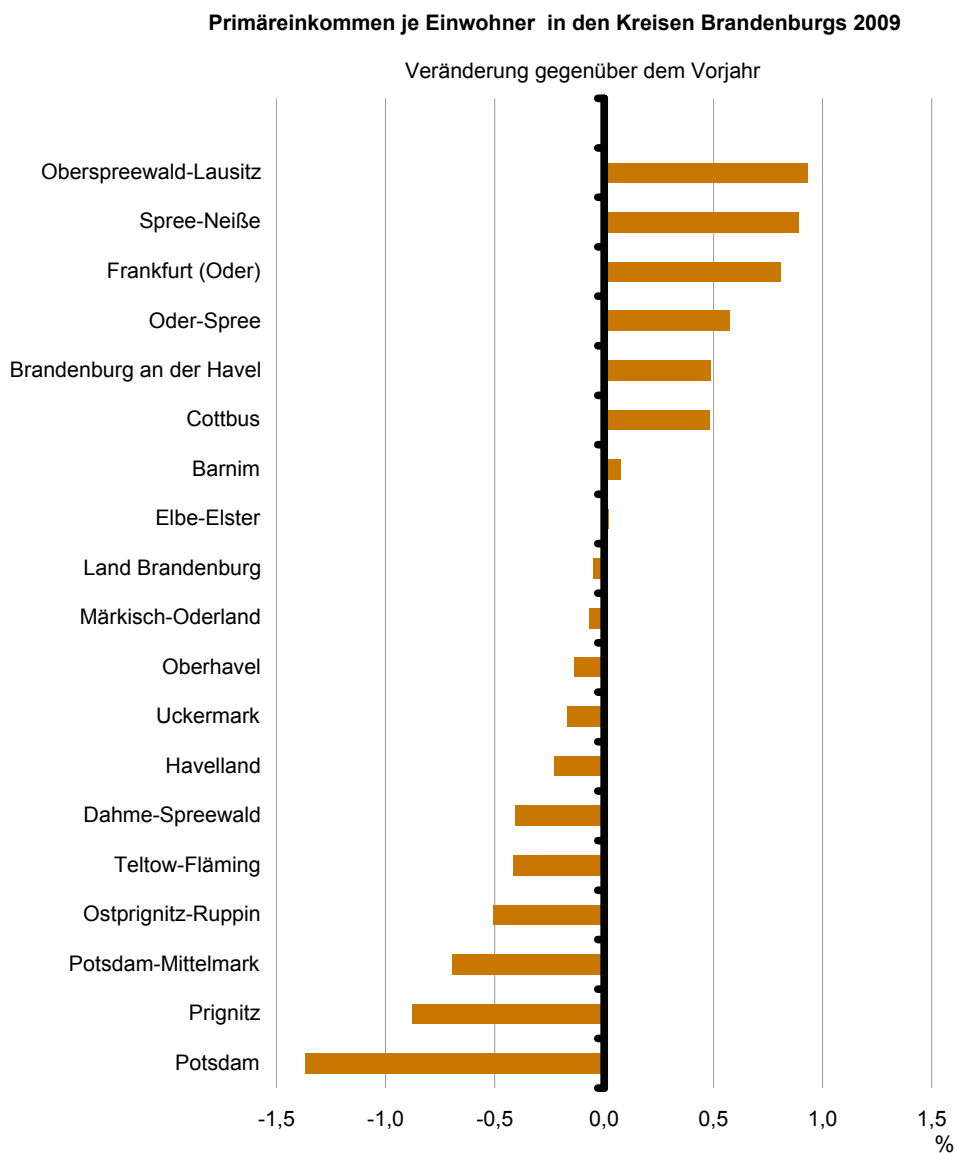
Kreisfreie Städte Landkreise	Primäreinkommen							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR								
Brandenburg an der Havel	975,6	970,1	971,9	970,7	997,4	1 026,2	1 074,3	1 073,2
Cottbus	1 585,0	1 568,8	1 564,1	1 550,7	1 580,2	1 612,8	1 689,7	1 688,5
Frankfurt (Oder)	924,8	907,6	900,1	887,7	900,5	916,0	957,3	953,5
Potsdam	2 356,6	2 444,6	2 536,0	2 604,9	2 753,9	2 893,7	3 032,6	3 026,0
Barnim	2 677,7	2 726,4	2 807,2	2 852,0	2 977,6	3 090,7	3 250,1	3 253,5
Dahme-Spreewald	2 511,1	2 524,6	2 576,9	2 635,7	2 763,2	2 882,0	3 031,7	3 019,1
Elbe-Elster	1 528,9	1 514,6	1 540,6	1 534,2	1 573,3	1 620,0	1 699,5	1 671,5
Havelland	2 268,3	2 301,4	2 363,5	2 438,3	2 586,3	2 714,8	2 848,5	2 837,6
Märkisch-Oderland	2 878,0	2 902,6	2 984,2	3 019,2	3 134,2	3 253,3	3 418,9	3 402,6
Oberhavel	3 130,1	3 181,3	3 277,0	3 334,8	3 490,6	3 628,5	3 808,0	3 808,5
Oberspreewald-Lausitz	1 634,3	1 623,6	1 635,9	1 626,8	1 663,1	1 706,9	1 789,3	1 777,4
Oder-Spree	2 749,9	2 770,1	2 829,7	2 844,2	2 939,8	3 031,9	3 178,9	3 167,6
Ostprignitz-Ruppin	1 382,2	1 380,5	1 423,6	1 426,9	1 471,4	1 521,5	1 598,7	1 574,9
Potsdam-Mittelmark	3 436,6	3 507,5	3 650,7	3 765,4	3 976,3	4 187,4	4 392,3	4 361,0
Prignitz	1 111,5	1 098,6	1 131,8	1 131,5	1 163,6	1 206,7	1 270,0	1 239,3
Spree-Neiße	1 856,1	1 848,7	1 877,5	1 878,5	1 933,7	1 991,4	2 089,4	2 072,8
Teltow-Fläming	2 475,9	2 512,7	2 600,4	2 668,3	2 812,3	2 949,5	3 102,7	3 084,6
Uckermark	1 731,0	1 702,4	1 728,5	1 720,5	1 762,7	1 818,4	1 908,1	1 877,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>37 213,6</b>	<b>37 486,0</b>	<b>38 399,7</b>	<b>38 890,3</b>	<b>40 480,4</b>	<b>42 051,7</b>	<b>44 140,0</b>	<b>43 888,5</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
Brandenburg an der Havel	- 1,8	- 0,6	0,2	- 0,1	2,8	2,9	4,7	- 0,1
Cottbus	- 2,0	- 1,0	- 0,3	- 0,9	1,9	2,1	4,8	- 0,1
Frankfurt (Oder)	- 2,7	- 1,9	- 0,8	- 1,4	1,4	1,7	4,5	- 0,4
Potsdam	3,1	3,7	3,7	2,7	5,7	5,1	4,8	- 0,2
Barnim	0,6	1,8	3,0	1,6	4,4	3,8	5,2	0,1
Dahme-Spreewald	- 0,6	0,5	2,1	2,3	4,8	4,3	5,2	- 0,4
Elbe-Elster	- 2,5	- 0,9	1,7	- 0,4	2,6	3,0	4,9	- 1,6
Havelland	- 0,5	1,5	2,7	3,2	6,1	5,0	4,9	- 0,4
Märkisch-Oderland	- 0,8	0,9	2,8	1,2	3,8	3,8	5,1	- 0,5
Oberhavel	0,8	1,6	3,0	1,8	4,7	4,0	4,9	0,0
Oberspreewald-Lausitz	- 1,5	- 0,7	0,8	- 0,6	2,2	2,6	4,8	- 0,7
Oder-Spree	- 0,5	0,7	2,2	0,5	3,4	3,1	4,8	- 0,4
Ostprignitz-Ruppin	- 1,6	- 0,1	3,1	0,2	3,1	3,4	5,1	- 1,5
Potsdam-Mittelmark	0,8	2,1	4,1	3,1	5,6	5,3	4,9	- 0,7
Prignitz	- 2,9	- 1,2	3,0	- 0,0	2,8	3,7	5,2	- 2,4
Spree-Neiße	- 1,6	- 0,4	1,6	0,1	2,9	3,0	4,9	- 0,8
Teltow-Fläming	0,4	1,5	3,5	2,6	5,4	4,9	5,2	- 0,6
Uckermark	- 3,4	- 1,7	1,5	- 0,5	2,5	3,2	4,9	- 1,6
<b>Land Brandenburg</b>	<b>- 0,5</b>	<b>0,7</b>	<b>2,4</b>	<b>1,3</b>	<b>4,1</b>	<b>3,9</b>	<b>5,0</b>	<b>- 0,6</b>



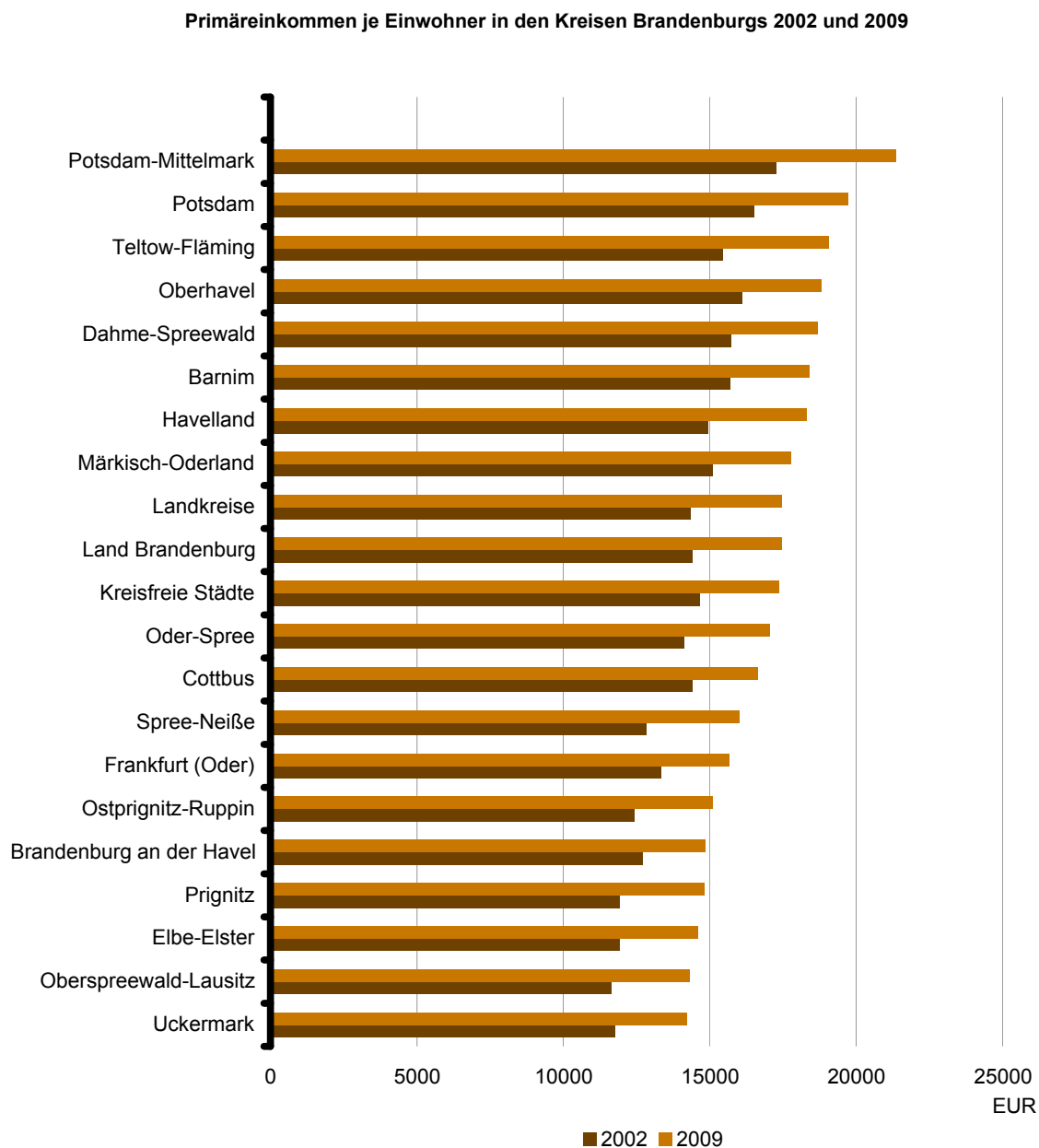
**1 Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Primäreinkommen							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anteil am Land Brandenburg in Prozent								
Brandenburg an der Havel	2,6	2,6	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4
Cottbus	4,3	4,2	4,1	4,0	3,9	3,8	3,8	3,8
Frankfurt (Oder)	2,5	2,4	2,3	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2
Potsdam	6,3	6,5	6,6	6,7	6,8	6,9	6,9	6,9
Barnim	7,2	7,3	7,3	7,3	7,4	7,3	7,4	7,4
Dahme-Spreewald	6,7	6,7	6,7	6,8	6,8	6,9	6,9	6,9
Elbe-Elster	4,1	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8
Havelland	6,1	6,1	6,2	6,3	6,4	6,5	6,5	6,5
Märkisch-Oderland	7,7	7,7	7,8	7,8	7,7	7,7	7,7	7,8
Oberhavel	8,4	8,5	8,5	8,6	8,6	8,6	8,6	8,7
Oberspreewald-Lausitz	4,4	4,3	4,3	4,2	4,1	4,1	4,1	4,0
Oder-Spree	7,4	7,4	7,4	7,3	7,3	7,2	7,2	7,2
Ostprignitz-Ruppin	3,7	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6
Potsdam-Mittelmark	9,2	9,4	9,5	9,7	9,8	10,0	10,0	9,9
Prignitz	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,8
Spree-Neiße	5,0	4,9	4,9	4,8	4,8	4,7	4,7	4,7
Teltow-Fläming	6,7	6,7	6,8	6,9	6,9	7,0	7,0	7,0
Uckermark	4,7	4,5	4,5	4,4	4,4	4,3	4,3	4,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Grafik 2: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Grafik 3: Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



**2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Primäreinkommen je Einwohner							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
EUR								
Brandenburg an der Havel	12 718	12 800	12 923	13 015	13 499	14 002	14 767	14 839
Cottbus	14 397	14 470	14 616	14 639	15 104	15 639	16 550	16 630
Frankfurt (Oder)	13 329	13 406	13 602	13 769	14 254	14 716	15 530	15 655
Potsdam	16 518	16 960	17 474	17 754	18 592	19 342	19 976	19 702
Barnim	15 680	15 853	16 158	16 287	16 908	17 491	18 389	18 403
Dahme-Spreewald	15 733	15 799	16 059	16 320	17 078	17 833	18 767	18 690
Elbe-Elster	11 930	11 981	12 334	12 459	13 006	13 653	14 581	14 584
Havelland	14 924	15 066	15 404	15 798	16 678	17 467	18 338	18 296
Märkisch-Oderland	15 091	15 147	15 503	15 664	16 267	16 895	17 787	17 775
Oberhavel	16 096	16 253	16 592	16 759	17 401	18 001	18 841	18 815
Oberspreewald-Lausitz	11 625	11 799	12 106	12 223	12 713	13 287	14 166	14 298
Oder-Spree	14 114	14 323	14 701	14 872	15 477	16 084	16 957	17 054
Ostprignitz-Ruppin	12 401	12 490	13 003	13 149	13 694	14 302	15 182	15 105
Potsdam-Mittelmark	17 252	17 501	18 107	18 572	19 544	20 503	21 481	21 332
Prignitz	11 898	11 946	12 505	12 689	13 250	13 944	14 938	14 807
Spree-Neiße	12 823	12 980	13 387	13 599	14 227	14 856	15 856	15 997
Teltow-Fläming	15 437	15 630	16 141	16 513	17 359	18 154	19 120	19 040
Uckermark	11 754	11 774	12 126	12 251	12 745	13 353	14 246	14 222
<b>Land Brandenburg</b>	<b>14 388</b>	<b>14 552</b>	<b>14 946</b>	<b>15 177</b>	<b>15 858</b>	<b>16 545</b>	<b>17 451</b>	<b>17 442</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
Brandenburg an der Havel	- 0,4	0,6	1,0	0,7	3,7	3,7	5,5	0,5
Cottbus	0,1	0,5	1,0	0,2	3,2	3,5	5,8	0,5
Frankfurt (Oder)	- 0,1	0,6	1,5	1,2	3,5	3,2	5,5	0,8
Potsdam	2,2	2,7	3,0	1,6	4,7	4,0	3,3	- 1,4
Barnim	0,2	1,1	1,9	0,8	3,8	3,4	5,1	0,1
Dahme-Spreewald	- 0,8	0,4	1,6	1,6	4,6	4,4	5,2	- 0,4
Elbe-Elster	- 0,9	0,4	2,9	1,0	4,4	5,0	6,8	0,0
Havelland	- 1,7	1,0	2,2	2,6	5,6	4,7	5,0	- 0,2
Märkisch-Oderland	- 1,4	0,4	2,4	1,0	3,8	3,9	5,3	- 0,1
Oberhavel	- 0,1	1,0	2,1	1,0	3,8	3,4	4,7	- 0,1
Oberspreewald-Lausitz	0,6	1,5	2,6	1,0	4,0	4,5	6,6	0,9
Oder-Spree	0,1	1,5	2,6	1,2	4,1	3,9	5,4	0,6
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	0,7	4,1	1,1	4,1	4,4	6,2	- 0,5
Potsdam-Mittelmark	- 0,1	1,4	3,5	2,6	5,2	4,9	4,8	- 0,7
Prignitz	- 1,4	0,4	4,7	1,5	4,4	5,2	7,1	- 0,9
Spree-Neiße	0,1	1,2	3,1	1,6	4,6	4,4	6,7	0,9
Teltow-Fläming	0,2	1,3	3,3	2,3	5,1	4,6	5,3	- 0,4
Uckermark	- 1,5	0,2	3,0	1,0	4,0	4,8	6,7	- 0,2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1,1</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,3</b>	<b>5,5</b>	<b>- 0,1</b>

**2 Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Primäreinkommen je Einwohner							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brandenburg $\triangleq$ 100								
Brandenburg an der Havel	88	88	86	86	85	85	85	85
Cottbus	100	99	98	96	95	95	95	95
Frankfurt (Oder)	93	92	91	91	90	89	89	90
Potsdam	115	117	117	117	117	117	114	113
Barnim	109	109	108	107	107	106	105	106
Dahme-Spreewald	109	109	107	108	108	108	108	107
Elbe-Elster	83	82	83	82	82	83	84	84
Havelland	104	104	103	104	105	106	105	105
Märkisch-Oderland	105	104	104	103	103	102	102	102
Oberhavel	112	112	111	110	110	109	108	108
Oberspreewald-Lausitz	81	81	81	81	80	80	81	82
Oder-Spree	98	98	98	98	98	97	97	98
Ostprignitz-Ruppin	86	86	87	87	86	86	87	87
Potsdam-Mittelmark	120	120	121	122	123	124	123	122
Prignitz	83	82	84	84	84	84	86	85
Spree-Neiße	89	89	90	90	90	90	91	92
Teltow-Fläming	107	107	108	109	109	110	110	109
Uckermark	82	81	81	81	80	81	82	82
<b>Land Brandenburg</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Deutschland $\triangleq$ 100								
Brandenburg an der Havel	66	65	65	65	65	65	66	68
Cottbus	74	74	74	73	73	73	74	76
Frankfurt (Oder)	69	68	69	69	69	69	69	71
Potsdam	85	87	89	89	89	90	89	90
Barnim	81	81	82	81	81	81	82	84
Dahme-Spreewald	81	81	81	81	82	83	84	85
Elbe-Elster	62	61	63	62	63	64	65	67
Havelland	77	77	78	79	80	81	82	83
Märkisch-Oderland	78	77	79	78	78	79	79	81
Oberhavel	83	83	84	84	84	84	84	86
Oberspreewald-Lausitz	60	60	61	61	61	62	63	65
Oder-Spree	73	73	75	74	74	75	76	78
Ostprignitz-Ruppin	64	64	66	66	66	67	68	69
Potsdam-Mittelmark	89	89	92	93	94	95	96	97
Prignitz	61	61	63	63	64	65	67	68
Spree-Neiße	66	66	68	68	68	69	71	73
Teltow-Fläming	80	80	82	82	84	85	85	87
Uckermark	61	60	61	61	61	62	64	65
<b>Land Brandenburg</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>77</b>	<b>78</b>	<b>80</b>

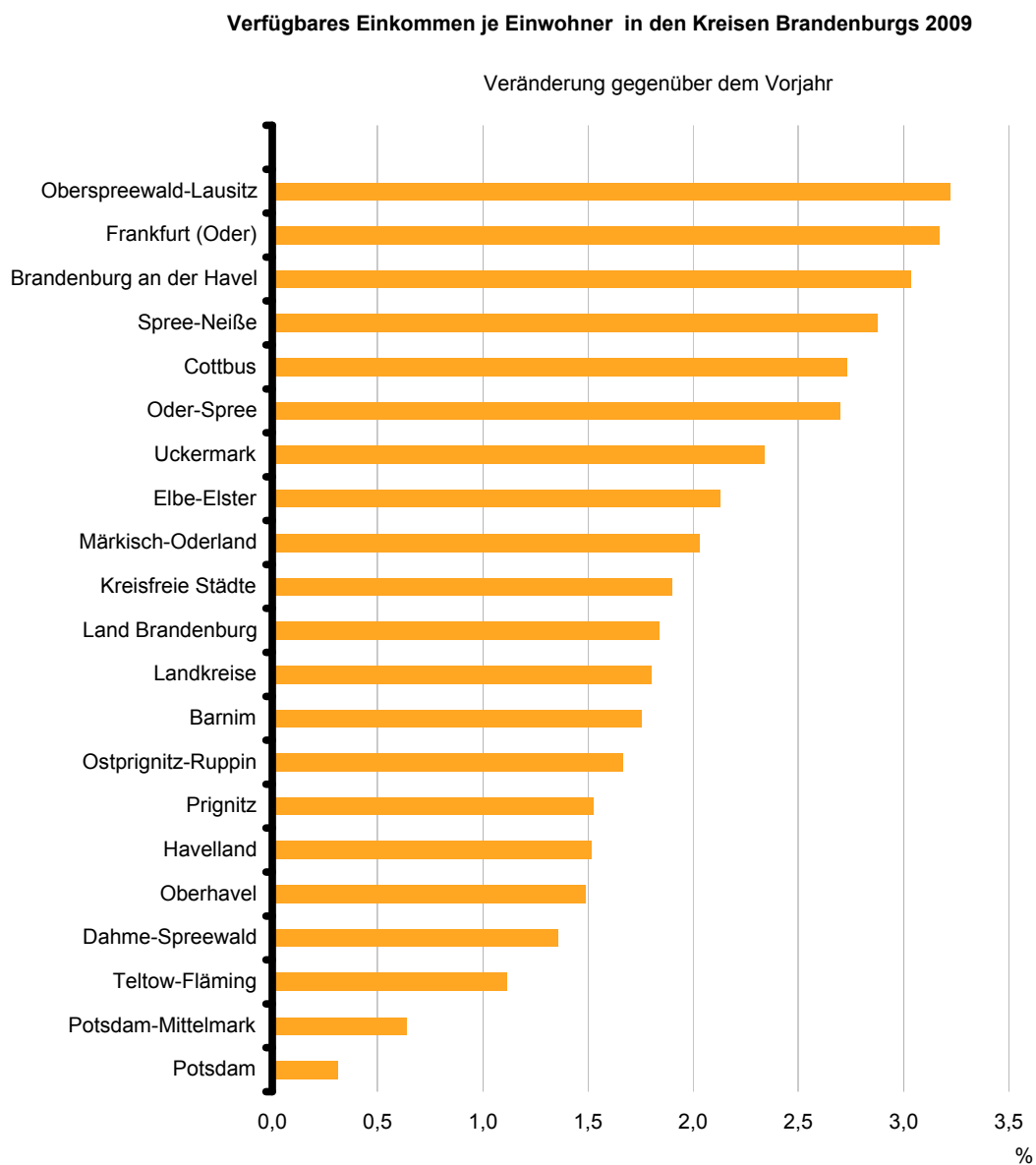
### 3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte Landkreise	Verfügbares Einkommen							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Mill. EUR								
Brandenburg an der Havel	1 034,6	1 065,8	1 069,8	1 050,8	1 062,3	1 066,5	1 090,4	1 116,9
Cottbus	1 527,0	1 564,8	1 572,6	1 545,6	1 556,9	1 554,0	1 592,4	1 627,0
Frankfurt (Oder)	909,0	923,8	919,4	894,9	901,0	899,8	918,2	936,0
Potsdam	2 133,5	2 217,4	2 285,5	2 328,7	2 422,3	2 479,1	2 549,9	2 587,7
Barnim	2 489,0	2 577,3	2 639,6	2 674,6	2 745,5	2 782,0	2 880,0	2 931,5
Dahme-Spreewald	2 434,3	2 457,8	2 504,8	2 546,3	2 620,3	2 658,3	2 753,6	2 790,7
Elbe-Elster	1 667,0	1 704,3	1 724,3	1 716,9	1 728,0	1 731,7	1 774,6	1 782,1
Havelland	2 244,7	2 224,6	2 271,4	2 314,5	2 406,3	2 454,7	2 529,4	2 563,7
Märkisch-Oderland	2 717,9	2 793,5	2 860,6	2 878,1	2 939,5	2 971,1	3 073,5	3 122,9
Oberhavel	2 995,4	2 989,9	3 064,8	3 105,6	3 193,3	3 230,1	3 329,3	3 383,8
Oberspreewald-Lausitz	1 867,6	1 933,5	1 939,6	1 892,7	1 894,3	1 886,7	1 926,9	1 957,5
Oder-Spree	2 653,1	2 738,6	2 793,6	2 826,4	2 874,3	2 888,2	2 970,5	3 022,6
Ostprignitz-Ruppin	1 457,0	1 478,7	1 509,0	1 498,1	1 520,2	1 528,3	1 573,7	1 584,1
Potsdam-Mittelmark	3 160,4	3 127,3	3 209,9	3 348,6	3 469,3	3 555,3	3 672,6	3 695,0
Prignitz	1 217,9	1 232,6	1 263,3	1 261,4	1 273,0	1 281,6	1 317,9	1 317,2
Spree-Neiße	1 922,6	1 980,2	1 996,3	1 978,9	2 000,4	2 006,3	2 057,4	2 081,2
Teltow-Fläming	2 328,6	2 366,4	2 440,8	2 539,3	2 626,8	2 686,5	2 780,1	2 806,2
Uckermark	1 870,2	1 897,0	1 919,4	1 874,4	1 879,6	1 888,3	1 938,0	1 954,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>36 629,7</b>	<b>37 273,5</b>	<b>37 985,0</b>	<b>38 276,0</b>	<b>39 113,4</b>	<b>39 548,4</b>	<b>40 728,4</b>	<b>41 260,4</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
Brandenburg an der Havel	- 2,7	3,0	0,4	- 1,8	1,1	0,4	2,2	2,4
Cottbus	- 2,4	2,5	0,5	- 1,7	0,7	- 0,2	2,5	2,2
Frankfurt (Oder)	- 3,3	1,6	- 0,5	- 2,7	0,7	- 0,1	2,0	1,9
Potsdam	4,2	3,9	3,1	1,9	4,0	2,3	2,9	1,5
Barnim	1,2	3,5	2,4	1,3	2,6	1,3	3,5	1,8
Dahme-Spreewald	1,3	1,0	1,9	1,7	2,9	1,4	3,6	1,3
Elbe-Elster	- 3,3	2,2	1,2	- 0,4	0,6	0,2	2,5	0,4
Havelland	3,9	- 0,9	2,1	1,9	4,0	2,0	3,0	1,4
Märkisch-Oderland	- 0,3	2,8	2,4	0,6	2,1	1,1	3,4	1,6
Oberhavel	4,6	- 0,2	2,5	1,3	2,8	1,2	3,1	1,6
Oberspreewald-Lausitz	- 2,9	3,5	0,3	- 2,4	0,1	- 0,4	2,1	1,6
Oder-Spree	- 0,5	3,2	2,0	1,2	1,7	0,5	2,9	1,8
Ostprignitz-Ruppin	- 0,8	1,5	2,0	- 0,7	1,5	0,5	3,0	0,7
Potsdam-Mittelmark	6,0	- 1,0	2,6	4,3	3,6	2,5	3,3	0,6
Prignitz	- 2,5	1,2	2,5	- 0,1	0,9	0,7	2,8	- 0,1
Spree-Neiße	- 2,5	3,0	0,8	- 0,9	1,1	0,3	2,5	1,2
Teltow-Fläming	2,5	1,6	3,1	4,0	3,4	2,3	3,5	0,9
Uckermark	- 4,0	1,4	1,2	- 2,3	0,3	0,5	2,6	0,8
<b>Land Brandenburg</b>	<b>0,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>	<b>2,2</b>	<b>1,1</b>	<b>3,0</b>	<b>1,3</b>

**3 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Verfügbares Einkommen							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anteil am Land Brandenburg in Prozent								
Brandenburg an der Havel	2,8	2,9	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Cottbus	4,2	4,2	4,1	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9
Frankfurt (Oder)	2,5	2,5	2,4	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Potsdam	5,8	5,9	6,0	6,1	6,2	6,3	6,3	6,3
Barnim	6,8	6,9	6,9	7,0	7,0	7,0	7,1	7,1
Dahme-Spreewald	6,6	6,6	6,6	6,7	6,7	6,7	6,8	6,8
Elbe-Elster	4,6	4,6	4,5	4,5	4,4	4,4	4,4	4,3
Havelland	6,1	6,0	6,0	6,0	6,2	6,2	6,2	6,2
Märkisch-Oderland	7,4	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,6
Oberhavel	8,2	8,0	8,1	8,1	8,2	8,2	8,2	8,2
Oberspreewald-Lausitz	5,1	5,2	5,1	4,9	4,8	4,8	4,7	4,7
Oder-Spree	7,2	7,3	7,4	7,4	7,3	7,3	7,3	7,3
Ostprignitz-Ruppin	4,0	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	3,9	3,8
Potsdam-Mittelmark	8,6	8,4	8,5	8,7	8,9	9,0	9,0	9,0
Prignitz	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2
Spree-Neiße	5,2	5,3	5,3	5,2	5,1	5,1	5,1	5,0
Teltow-Fläming	6,4	6,3	6,4	6,6	6,7	6,8	6,8	6,8
Uckermark	5,1	5,1	5,1	4,9	4,8	4,8	4,8	4,7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>100</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

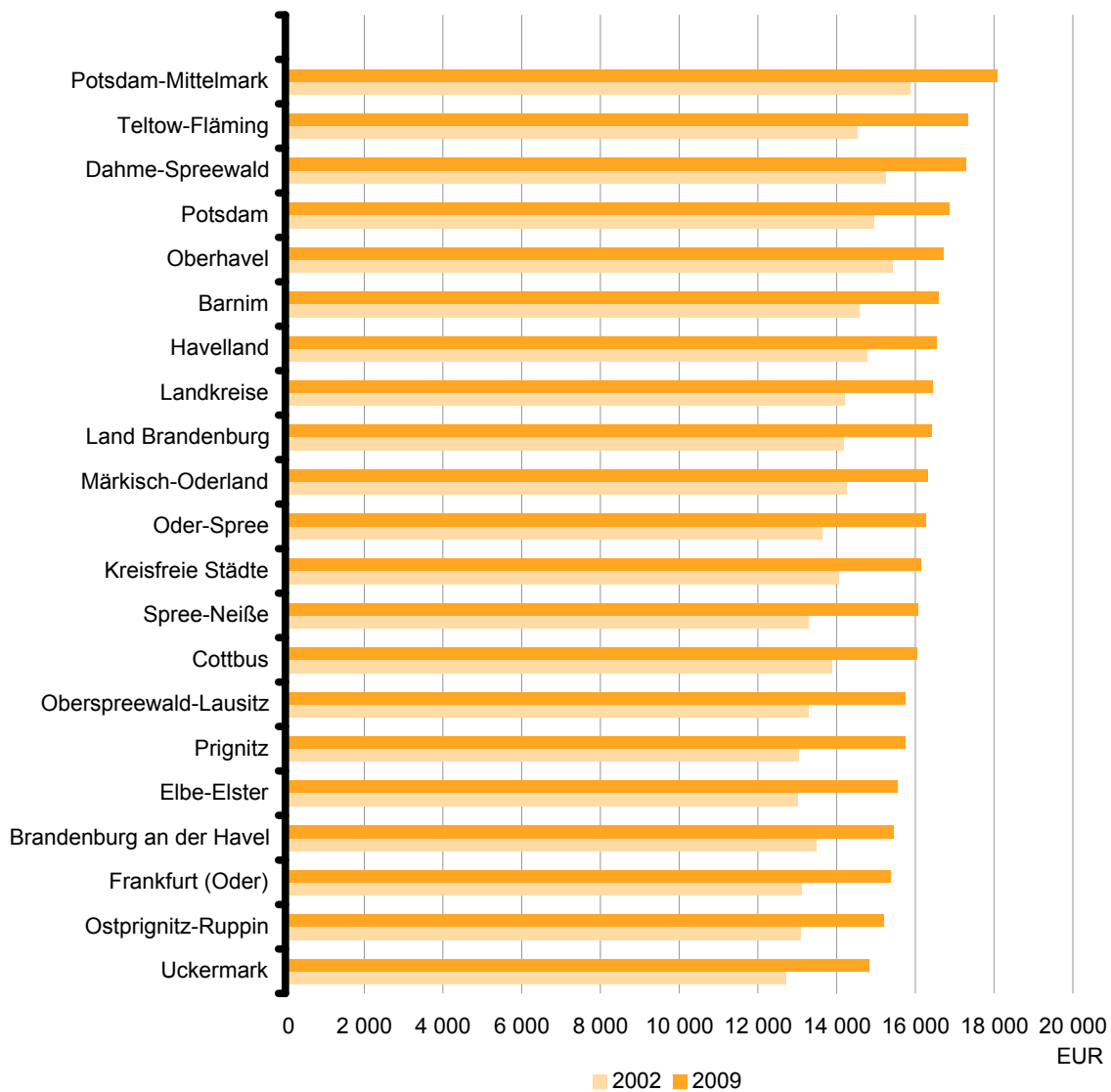
**Grafik 4: Verfügbares Einkommen je Einwohner 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**





**Grafik 5: Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 und 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

**Verfügbares Einkommen je Einwohner in den Kreisen Brandenburgs 2002 und 2009**



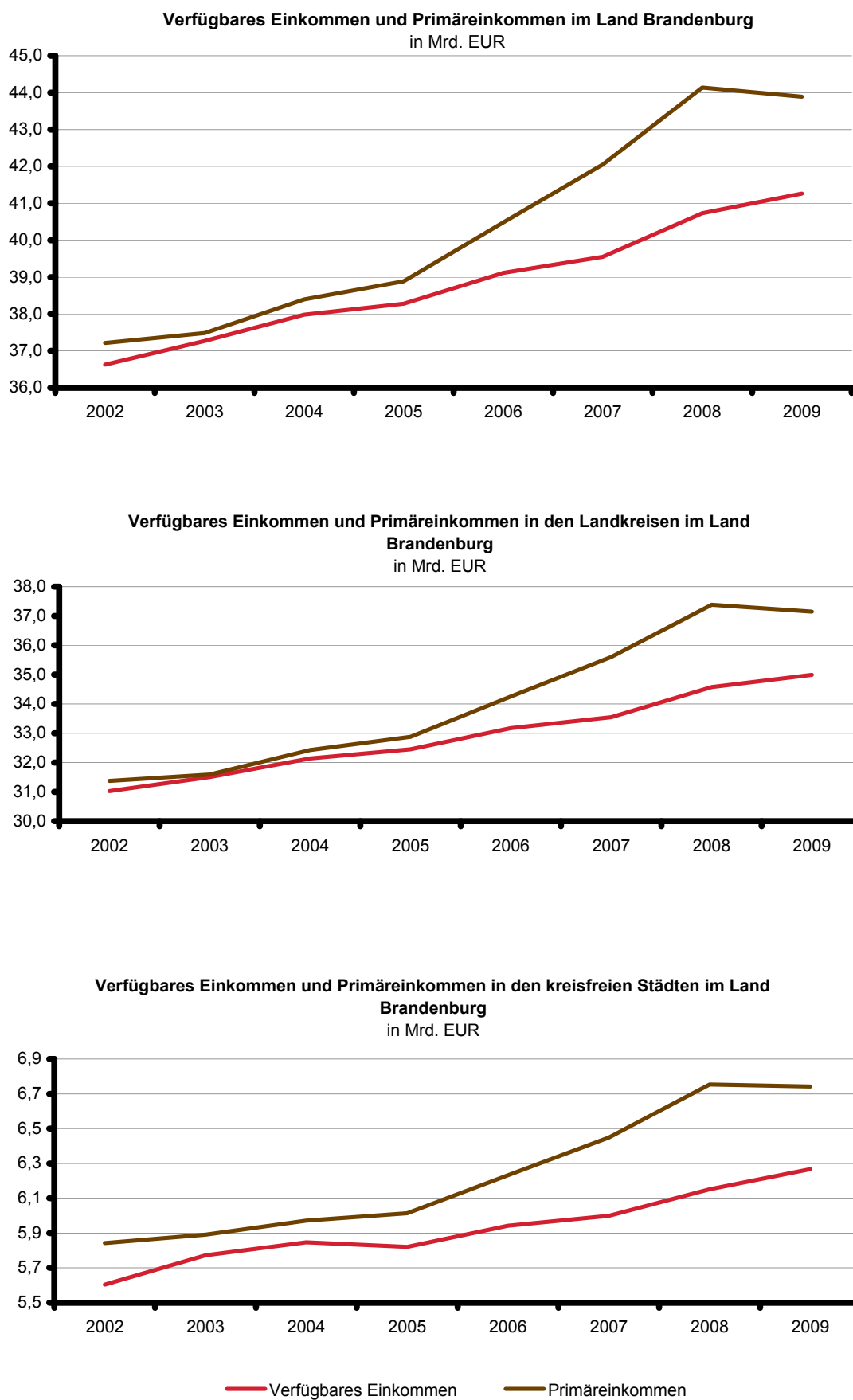
**4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009  
im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Städte Landkreise	Verfügbares Einkommen je Einwohner							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
EUR								
Brandenburg an der Havel	13 487	14 062	14 224	14 089	14 378	14 552	14 989	15 444
Cottbus	13 870	14 433	14 696	14 590	14 881	15 069	15 597	16 023
Frankfurt (Oder)	13 100	13 645	13 894	13 881	14 262	14 456	14 896	15 368
Potsdam	14 954	15 385	15 748	15 872	16 353	16 570	16 797	16 849
Barnim	14 575	14 985	15 193	15 274	15 590	15 744	16 295	16 581
Dahme-Spreewald	15 252	15 381	15 609	15 766	16 195	16 448	17 045	17 276
Elbe-Elster	13 007	13 482	13 805	13 943	14 285	14 594	15 225	15 549
Havelland	14 769	14 564	14 804	14 997	15 517	15 793	16 283	16 530
Märkisch-Oderland	14 252	14 577	14 861	14 932	15 256	15 429	15 990	16 314
Oberhavel	15 403	15 275	15 517	15 608	15 919	16 024	16 472	16 717
Oberspreewald-Lausitz	13 284	14 051	14 353	14 221	14 480	14 686	15 256	15 747
Oder-Spree	13 617	14 160	14 514	14 779	15 132	15 322	15 846	16 273
Ostprignitz-Ruppin	13 072	13 379	13 783	13 805	14 149	14 366	14 945	15 194
Potsdam-Mittelmark	15 866	15 605	15 921	16 516	17 052	17 408	17 961	18 075
Prignitz	13 038	13 402	13 957	14 145	14 496	14 810	15 502	15 738
Spree-Neiße	13 283	13 903	14 235	14 326	14 718	14 968	15 613	16 062
Teltow-Fläming	14 519	14 719	15 150	15 715	16 214	16 535	17 131	17 322
Uckermark	12 699	13 120	13 465	13 347	13 590	13 866	14 469	14 807
<b>Land Brandenburg</b>	<b>14 162</b>	<b>14 469</b>	<b>14 785</b>	<b>14 937</b>	<b>15 322</b>	<b>15 560</b>	<b>16 102</b>	<b>16 398</b>
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
Brandenburg an der Havel	- 1,3	4,3	1,2	- 0,9	2,1	1,2	3,0	3,0
Cottbus	- 0,3	4,1	1,8	- 0,7	2,0	1,3	3,5	2,7
Frankfurt (Oder)	- 0,6	4,2	1,8	- 0,1	2,7	1,4	3,0	3,2
Potsdam	3,3	2,9	2,4	0,8	3,0	1,3	1,4	0,3
Barnim	0,8	2,8	1,4	0,5	2,1	1,0	3,5	1,8
Dahme-Spreewald	1,1	0,8	1,5	1,0	2,7	1,6	3,6	1,4
Elbe-Elster	- 1,8	3,7	2,4	1,0	2,5	2,2	4,3	2,1
Havelland	2,7	- 1,4	1,6	1,3	3,5	1,8	3,1	1,5
Märkisch-Oderland	- 0,9	2,3	1,9	0,5	2,2	1,1	3,6	2,0
Oberhavel	3,7	- 0,8	1,6	0,6	2,0	0,7	2,8	1,5
Oberspreewald-Lausitz	- 0,9	5,8	2,1	- 0,9	1,8	1,4	3,9	3,2
Oder-Spree	0,1	4,0	2,5	1,8	2,4	1,3	3,4	2,7
Ostprignitz-Ruppin	0,0	2,3	3,0	0,2	2,5	1,5	4,0	1,7
Potsdam-Mittelmark	5,0	- 1,6	2,0	3,7	3,2	2,1	3,2	0,6
Prignitz	- 1,0	2,8	4,1	1,3	2,5	2,2	4,7	1,5
Spree-Neiße	- 0,8	4,7	2,4	0,6	2,7	1,7	4,3	2,9
Teltow-Fläming	2,3	1,4	2,9	3,7	3,2	2,0	3,6	1,1
Uckermark	- 2,0	3,3	2,6	- 0,9	1,8	2,0	4,3	2,3
<b>Land Brandenburg</b>	<b>0,9</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>1,0</b>	<b>2,6</b>	<b>1,6</b>	<b>3,5</b>	<b>1,8</b>

#### 4 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Städte Landkreise	Verfügbares Einkommen je Einwohner							
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Brandenburg $\triangleq$ 100								
Brandenburg an der Havel	95	97	96	94	94	94	93	94
Cottbus	98	100	99	98	97	97	97	98
Frankfurt (Oder)	93	94	94	93	93	93	93	94
Potsdam	106	106	107	106	107	106	104	103
Barnim	103	104	103	102	102	101	101	101
Dahme-Spreewald	108	106	106	106	106	106	106	105
Elbe-Elster	92	93	93	93	93	94	95	95
Havelland	104	101	100	100	101	101	101	101
Märkisch-Oderland	101	101	101	100	100	99	99	99
Oberhavel	109	106	105	104	104	103	102	102
Oberspreewald-Lausitz	94	97	97	95	95	94	95	96
Oder-Spree	96	98	98	99	99	98	98	99
Ostprignitz-Ruppin	92	92	93	92	92	92	93	93
Potsdam-Mittelmark	112	108	108	111	111	112	112	110
Prignitz	92	93	94	95	95	95	96	96
Spree-Neiße	94	96	96	96	96	96	97	98
Teltow-Fläming	103	102	102	105	106	106	106	106
Uckermark	90	91	91	89	89	89	90	90
<b>Land Brandenburg</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Deutschland $\triangleq$ 100								
Brandenburg an der Havel	80	82	82	79	79	79	78	81
Cottbus	83	84	84	82	82	82	82	84
Frankfurt (Oder)	78	80	80	78	79	78	78	81
Potsdam	89	90	90	89	90	90	88	89
Barnim	87	87	87	86	86	85	85	87
Dahme-Spreewald	91	90	90	89	89	89	89	91
Elbe-Elster	77	79	79	79	79	79	80	82
Havelland	88	85	85	84	85	85	85	87
Märkisch-Oderland	85	85	85	84	84	83	84	86
Oberhavel	92	89	89	88	88	87	86	88
Oberspreewald-Lausitz	79	82	82	80	80	79	80	83
Oder-Spree	81	83	83	83	83	83	83	86
Ostprignitz-Ruppin	78	78	79	78	78	78	78	80
Potsdam-Mittelmark	94	91	91	93	94	94	94	95
Prignitz	78	78	80	80	80	80	81	83
Spree-Neiße	79	81	82	81	81	81	82	85
Teltow-Fläming	86	86	87	89	89	89	90	91
Uckermark	76	77	77	75	75	75	76	78
<b>Land Brandenburg</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>84</b>	<b>86</b>

**Grafik 6: Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte 2002 bis 2009 im Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen**









## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43  
Tel. 030 9021 – 3740  
Fax 030 9028 – 4027  
[vgr@statistik-bbb.de](mailto:vgr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen  
P I 1 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer im Land Brandenburg nach Wirtschaftsbereichen  
P I 2 - jährlich
- Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts im Land Brandenburg  
P I 3 - jährlich
- Bruttoanlageinvestitionen im Land Brandenburg  
P I 4 - jährlich
- Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg  
P I 5 - jährlich
- Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter und Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg  
P I 7 - jährlich
- Erwerbstätige im Land Brandenburg  
A VI 9 – halbjährlich
- Erwerbstätige in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg  
A VI 10 - jährlich
- Standardarbeitsvolumen und Vollzeit-äquivalente in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Landes Brandenburg  
A VI 11 - jährlich